

**Vorlage Nr.: KT/449/2018**

**Anlagen**

**Az.:**

**Datum: 30.01.2018**



**Main-Tauber-Kreis.de**

**Betreff:**

Resolution zur Landesgartenschaubewerbung der Stadt Bad Mergentheim

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Kreistag	14.03.2018	öffentlich

**Beschlussantrag:**

1. Der Resolution zur Bewerbung der Stadt Bad Mergentheim als Austragungsort der Landesgartenschau wird zugestimmt.
2. Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, die Resolution an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiterzuleiten.

**Der Vorsitzende des Kreistages**

**Landrat Reinhard Frank**

## 1. Sachverhalt

14 Städte und Kommunen bewerben sich um eine Landesgartenschau oder Gartenschau in den Jahren 2026 bis 2030. Das Auswahlverfahren läuft. Nach Sichtung der Bewerbungen bereist eine Fachkommission die Bewerberorte im Frühjahr 2018. Die endgültige Entscheidung, welche der vorliegenden Bewerberstädte den Zuschlag erhält, trifft der Ministerrat.

Landesgartenschauen und Gartenschauen finden in Baden-Württemberg im Wechsel statt und sind bis 2025 vergeben. Über das Landesprogramm „Natur in Stadt und Land“ wird den ausrichtenden Städten und Kommunen wie bisher ein Zuschuss in Höhe von maximal fünf Millionen Euro für eine Landesgartenschau und für eine Gartenschau in Höhe von maximal zwei Millionen Euro gewährt.

Der Kreistag des Main-Tauber-Kreises unterstützt mit der nachfolgenden Resolution die Bewerbung der Stadt Bad Mergentheim in vollem Umfang.

## **Resolution des Kreistages des Main-Tauber-Kreises zur Landesgartenschaubewerbung der Stadt Bad Mergentheim**

Der Kreistag des Main-Tauber-Kreises unterstützt nachhaltig und umfassend die laufende Bewerbung der Stadt Bad Mergentheim um eine Landesgartenschau der Tranche 2026 bis 2030 im Rahmen des Landesprogramms „Natur in Stadt und Land“. Die Durchführung würde für die gesamte Region nachhaltige und zukunftsweisende Impulse setzen.

Seit 38 Jahren gibt es in Baden-Württemberg Landesgartenschauen und Grünprojekte. Noch nie war der Main-Tauber-Kreis Schauplatz eines solchen Entwicklungsprogramms mit landesweiter Strahlkraft. Es ist deshalb Zeit für ein starkes Signal im nördlichsten Teil unseres Bundeslandes!

Der Main-Tauber-Kreis ist der am schwächsten besiedelte Landkreis Baden-Württembergs, zeigt aber mit einer anhaltend dynamischen Entwicklung und 23 Weltmarktführern, was es heißt, ein „Wirtschaftsraum mit Perspektive“ zu sein. Zudem ist das „Liebliche Taubertal“ die Marke für erlebenswerte Landschaft, Geschichte und Kultur.

Innovation und Nachhaltigkeit im ländlichen Raum sind Hauptmotive der Landesgartenschau-Konzeption für Bad Mergentheim. Damit steht das vorgelegte Stadtentwicklungsprogramm entlang seiner vier Leitthemen

- Wohnungs- und Städtebau
- Verknüpfung der Landschaft
- Gewässerentwicklung
- sowie Verkehr

beispielhaft für den Anspruch und Gestaltungswillen des gesamten Landkreises.

Der Main-Tauber-Kreis wird eine Landesgartenschau Bad Mergentheim zu seiner Bühne machen – wie es dem Hohenlohe-Kreis in Öhringen oder dem Ostalbkreis in Schwäbisch-Gmünd bereits auf mitreißende Art und Weise gelungen ist. Die Voraussetzungen dafür sind geschaffen: mit großer Begeisterung der Bürgerschaft, großem Rückhalt in der Wirtschaft und den gesellschaftlichen Institutionen sowie nicht zuletzt durch eine herausragende Konzeption, die den Anforderungen des Landes mit Expertise und Ideenreichtum gerecht wird.

